

Wir sind nicht erreichbar??? Warum??

... dann rufen Sie doch bitte zu einem späteren Zeitpunkt noch mal an...

Liebe Tierfreunde, sicherlich ist es sehr ärgerlich, wenn man ein Tier in Not findet und wir nicht sofort erreichbar sind. Bitte bedenken Sie, dass wir ausschließlich Greifvögel und Eulen aufnehmen. Andere Vogelarten können nicht in unserer Station aufgenommen werden.

Wir versuchen wirklich 7 Tage die Woche erreichbar zu sein, teils bis spät in den Abend hinein. Wir helfen immer gerne wo wir nur können und sei es nur zur Vermittlung an weitere Spezialisten in Ihrer Nähe.

Viele Menschen zeigen sich sehr dankbar für unsere Beratung, die wir stets im Sinne des Tieres so gut wie möglich managen möchten. Menschen, die uns Vorwürfe machen, sind fehl am Platz und wir können auf diese verzichten. Gerne helfen wir Ihnen die gefundene Vogelart zu bestimmen. Manchmal benötigen wir Fotos vom Fundtier, um Sie überhaupt aus der Ferne fachmännisch beraten zu können.

Auch stellen wir immer wieder fest, dass man uns exakt 1 x versucht hat anzurufen. Später kommt eine verärgerte Nachricht, dass wir nicht erreichbar waren. Wer uns erreichen möchte, hat dies bisher immer geschafft. Man kann uns auch wiederholt versuchen anzurufen. Bei unterdrückter Rufnummer haben wir natürlich keine Chance zurück zu rufen.

Gründe warum wir nicht erreichbar sein können:

- Wir versorgen unsere Patienten in der Station oder befinden uns bei der morgendlichen Visite
- Wir müssen unserem eigentlichen Beruf nachgehen, die Station wird in unserer Freizeit geführt
- Kein Empfang
- Wir sind gerade im Auto unterwegs und haben keine Freisprechanlage
- Auch uns kann mal der Akku unterwegs ausfallen, weil so viele Anrufe eingegangen sind
- Ein Vogel wird gerade tierärztlich versorgt (Röntgen, Operation)
- Wir befinden uns gerade im Einsatz um einem Tier zu helfen oder wir lassen ihn gerade wieder in die Freiheit starten
- Die Pflegeperson ist krank
- Je nach Uhrzeit schlafen wir tatsächlich auch mal...
- oder sind gerade Duschen...
- Oder mal ganz privat bei einer Feier, denn wir haben noch ein Privatleben...

Nur als Beispiel, wir haben kürzlich bei einem Wanderfalken einen Verbandswechsel gemacht. In der eigentlich kurzen Behandlungszeit haben wir insgesamt drei Anrufe nicht annehmen können, da wir ja den Vogel behandelt haben. Die Rückrufe unsererseits dauern auch manchmal länger, je nachdem welche Beratung notwendig ist. Wer uns beleidigt, warum wir nicht erreichbar sind, muss sich bitte an andere Tierschutzvereine wenden. Wir werden nicht für unsere Arbeit bezahlt, die Telefonkosten tragen wir selbst. Wir sind daher dankbar, dass wir angerufen werden. Für Sie ist es nur ein Anruf, für uns sind es Dutzende am Tag.

VIELEN DANK FÜR IHR VERSTÄNDNIS